



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2022 / Nummer 12

Samstag, den 10. Dezember 2022



Der Bürgermeister informiert

Bronzemedaille für Marbach beim Dorfwettbewerb des Freistaates

Marbach wurde im Jahr 2007 Kreissieger im Landkreis Mittweida im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Damals wurde auf Ebene des Regierungsbezirkes Chemnitz in einem weiteren Auswahlverfahren zwischen den Kreissiegern der 3. Platz erreicht. Als einziger Ort im jetzigen Landkreis Mittelsachsen, der sich im Jahr 2008 im Rahmen der Kreisreform in Sachsen aus den Altkreisen Döbeln, Frei-



berg und Mittweida gründete, wurde Marbach im Jahr 2022 im gleichen Wettbewerb nochmals Kreissieger. Innerhalb von anderthalb Jahrzehnten sich zweimal gegen alle anderen teilnehmenden Ortschaften in den Landkreisen mit der besten Bewerbung durchzusetzen.

Der erneute Erfolg war Anlass dafür, dass die Gemeinde an mehreren Stellen an den Zufahrten nach Marbach diese großen Werbeplakate aufgestellt hat.



Am 29. September dieses Jahres galt es für die Marbacher, ihren Kreissiegertitel gegen die Siegerorte aus den anderen sächsischen Landkreisen zu verteidigen. Dafür war die vom Freistaat Sachsen zusammengestellte Bewertungskommission jeweils mehrere Stunden in jedem Siegerort unterwegs. In Marbach entstand dabei diese Aufnahme im Innenhof am Bürgerhaus.

zen, das ist aller Ehren wert! Im diesjährigen Wettbewerb wurden 15 Sieger in den Landkreisen gekürt, aus denen nun eine sachsenweit zusammengestellte Bewertungskommission die Sieger für den Freistaat auswählte.

Am 11. November dieses Jahres fand die Festveranstaltung mit der Verkündung der Ergebnisse im Ort Waldkirchen, einem Ortsteil der



Das waren die Marbacher Vertreter in Waldkirchen. Die Aufnahme entstand beim Rundgang des Freistaatsiegers im Jahr 2018 am Eingang des öffentlichen Spielplatzes, der in Waldkirchen unter anderem durch die Siegerprämie finanziert, in diesem Jahr entstanden ist. Im Bild von links nach rechts zu sehen Ortsvorsteher Bernd Emmrich, Ulrike Richter, Daniel Zimmermann, Philipp Müller, Elke Schrell sowie Steffie Leske.

Stadt Lengenfeld im Vogtland, statt. Dieser Ort hatte den Wettbewerb im Jahr 2018 im Freistaat Sachsen gewonnen und war nun Ausrichter der diesjährigen Auszeichnungsveranstaltung.

In feierlichem Rahmen wurde bekannt gegeben, dass Marbach nach Friedersdorf im Landkreis Görlitz und Rammenau im Landkreis Sächsische Schweiz den 3. Platz im Landeswettbewerb erreicht hat.

Friedliche Weihnachten...

... und einen besinnlichen Jahreswechsel wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Striegistal

Bürgermeister Bernd Wagner
im Namen aller Mitarbeiter der Gemeinde Striegistal,
der Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder.



Ein bemerkenswertes Ergebnis, zumal sich im ganzen Freistaat 59 Ortschaften am diesjährigen Wettbewerb beteiligten. Der damit erreichte Preis kommt Marbach zugute. Der Ortschaftsrat wird in Eigenregie über den Einsatz dieser finanziellen Zuwendung entscheiden.

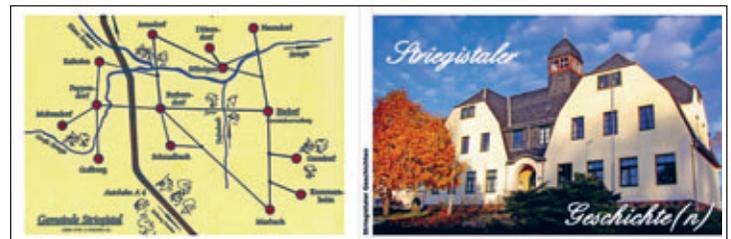
Die weiteren Teilnehmer erhielten Teilnahme- und Ehrensukunden sowie jeweilige Geldbeträge, mit denen in den Ortschaften Altes erhalten und Neues geschaffen werden kann. Wir sind uns sicher, dass die langfristig vorbereitete und sehr gut organisierte Teilnahme den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in Marbach weiter gestärkt haben.

Mit den auf Landkreis- und Freistaatebene stattgefundenen Wettbewerbsbeteiligungen hat Marbach intensiv für diesen lebens- und lebenswerten Ort und auch für die Gemeinde Striegistal Werbung betrieben. Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle allen ausgesprochen, die sich hier über ihr normales Engagement für ihren Ort hinaus eingesetzt haben.



Diese Wettbewerbsplakette mit Urkunde erhielten die Marbacher Vertreter bei der Festveranstaltung in Waldkirchen, Stadt Lengenfeld im Vogtland. Sie wird sicher, wie der gesamte Teilnahmewettbewerb, einen würdigen Platz in Marbach und in der Ortschronik finden.

zusammengetragen werden konnten, wurde zunächst über die Ortsvorsteher und Gemeinderäte zu ersten gemeinsamen Zusammenkünften eingeladen, in denen Ideen und Vorschläge zu konkreten Inhalten besprochen wurden. Nach einem Jahr konnten diese Veranstaltungen wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht weitergeführt werden, so dass die Aufrufe zur Bereitstellung von Text- und Bildmaterial dann nur noch über die Gemeindeverwaltung mit der Bitte um Zusendung auf elektronischem Weg erfolgen konnten. So vergingen noch einmal zweieinhalb Jahre, bis das Material für den Inhalt des Buches so vorhanden war, dass zu allen Orten Informationen für diese drei Jahrzehnte vorlagen. Unser „Chefredakteur“ und damit Buchautor Franz Schubert aus Pappendorf hat in sehr vielen Stunden seine Freizeit dafür geopfert, um alles nach Themen zu ordnen und so zu vermitteln, dass es für die jetzigen und zukünftigen Leser aussagekräftig, interessant und auch amüsant ist. Auf über 250 Buchseiten wird Geschichte und werden Geschichten aus den letzten drei Jahrzehnten mit Text und Bildern geschildert.



Entwurf des Umschlages für das neue Buch

Ein herzlicher Dank sei allen ausgesprochen, die von der Idee, über ihr Mitwirken an gemeinsamen Zusammenkünften, mit der Lieferung von Materialien in jeglicher Form, mit dem Führen von Interviews mit Zeitzeugen und mit vielen weiteren Eigeninitiativen dazu beigetragen haben, dass diese jüngere Geschichte nun festgehalten ist.

Vielleicht ist dieses Buch auch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Familien, Freunde und Bekannten zum diesjährigen Fest und somit eine gelungene Überraschung. Die Publikation ist ab 19. Dezember 2022 sowohl in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, als auch bei der Konditorei Kaiser in Pappendorf, der Bäckerei Brauer in Böhrigen sowie in den Verkaufsstellen der Bäckerei Thümer in Etzdorf und Marbach zum Stückpreis von 24,90 Euro erhältlich. Über die Gemeindeverwaltung kann auch ein Postversand erfolgen, bei dem die Portogebühr derzeit 5,10 Euro beträgt und mit dem Buchpreis, damit insgesamt 30,00 Euro, als Vorkasse entrichtet werden muss. Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser neuen Buchpublikation über unsere Striegistaler Region.

Buch „Striegistaler Geschichte(n)“ fertiggestellt

Im Jahr 2018 reifte im Striegistaler Heimatverein e. V. die Idee, ein Buch über die Zeit von 1989 bis 2019 herauszubringen und darin die Geschichte in unseren Ortschaften festzuhalten. Gerade junge Menschen haben bereits jetzt oftmals gar keine Vorstellung mehr davon, wie die Lebens- und Arbeitsbedingungen hier im letzten Jahr der DDR-Zeit waren und welche großen Veränderungen bei jedem Einzelnen mit der deutschen Wiedervereinigung und in den darauffolgenden Jahrzehnten erfolgten. Damit Beiträge und Bilder von vielen hier lebenden Menschen aus allen Ortschaften für diese Publikation

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Januar 2023

Redaktionsschluss: 5. Januar 2023

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	9
Veranstaltungskalender	15
Aus unseren Ortschaften	15
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	22
Wir gratulieren	24
Kirchliche Nachrichten	25
Veranstaltungen im Umland	26

Bessere Lernvoraussetzungen in unseren beiden Grundschulen

Im Rahmen der Umsetzung des „Digitalpaktes Schulen“ profitieren auch die beiden Striegistaler Grundschulen in Marbach und Pappendorf von finanziellen Zuwendungen. In den Jahren 2020 bis Ende 2022 vergab der Gemeinderat verschiedene Aufträge, mit denen in beiden Schulen durch die Neuverlegung von Kabeln in die Klassen-, Lehrer- und Schulleiterzimmer die Voraussetzungen geschaffen wurden, dass hier zukünftig modernste Servertechnik zum Einsatz kommen kann. In den folgenden Schritten wurden in jeder Schule neue digitale Schultafeln und Leinwände mit Beamern installiert und in Betrieb genommen.

Den Lehrern wurden von der Gemeinde 14 neue Laptops zur Verfügung gestellt und beide Schulen erhielten insgesamt 40 ebenfalls neue Schüler-Laptops und 40 neue Apple-Tablets.



Die technische Ausstattung beider Striegistaler Grundschulen wurde in den letzten beiden Jahren deutlich verbessert. Unter anderem steht diese neue Technik den Lehrkräften und den Schülern für den Unterricht zur Verfügung.

Mit einer Gesamtinvestition von 200.000 Euro, darunter 96.000 Euro eigenen Haushaltsmitteln der Gemeinde Striegistal, bestehen nun deutlich modernere und damit bessere Lehr- und Lernbedingungen in beiden Grundschulen der Gemeinde Striegistal.

Weitere Erschließungsarbeiten wurden im Gewerbegebiet abgeschlossen

Im nördlichen Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes in Berbersdorf hat die Gemeinde in diesem Jahr rund 3,5 Millionen Euro aus eigenen Mitteln für Erschließungsarbeiten investiert. Diese Summe teilt sich rund je zur Hälfte in Neu- und Umverlegungen von Medien im Bereich der Verlegung von Gashochdruck-, Mittelspannungs-, Niederspannungs-, Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen sowie Leerrohren für die zukünftige Versorgung mit Glasfaserkabel für die Telekommunikationstechnik und in eine neue Erschließungsstraße (Planstraße E). Ein Großteil der Bauaufträge wurde an das gemeindeansässige Tiefbauunternehmen Walter Straßenbau KG aus Etzdorf vergeben, welches im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften weitere Unternehmen an der Abarbeitung dieser Bauleistungen teilhaben ließ.



Nach dem Abschluss der Arbeiten im Untergrund konnte das Planum der neuen Erschließungsstraße aufgebaut werden. Ende September dieses Jahres steht der Unterbau.



Der Aufbau der Straßennebenanlagen begann im September 2022.



Die bituminösen Schichten wurden in den Erschließungsstraßen in drei Lagen eingebaut. Hier erfolgte Anfang Oktober dieses Jahres der Einbau der ersten Tragschicht.



In den darauffolgenden Tagen wurde die Binder- und Deckschicht auf der neuen Fahrbahn aufgebracht. Mit einer Gesamtdicke von 30 Zentimetern wurde eine langhaltbare Lösung für die Erschließungsstraße geschaffen.



Diese Aufnahme entstand bei der Endabnahme der Gesamtbauleistungen. Daran teilgenommen haben Vertreter des Auftraggebers Gemeinde Striegistal, des Planungsbüros SLG Chemnitz sowie der beteiligten Bauunternehmen. Im kommenden Jahr werden weitere Erschließungsleistungen folgen.



Vor der Abnahme erfolgten Arbeiten zur Fertigstellung, unter anderem auch an den Straßeneinlaufschächten. Hier im Bild zu sehen ist Mitarbeiter Toni Stein von der Firma Walter Straßenbau KG Etdorf, der daran mitwirkte.



Konrad Großner und Klaus Thürmer vom Planungsbüro SLG Chemnitz planen seit fast zwei Jahrzehnten alle Bauleistungen im Striegistaler Gewerbe- und Industriegebiet sowie an diversen weiteren kommunalen Bauvorhaben. Dies war Anlass, einmal vorm Gemeinderat einen herzlichen Dank auszusprechen. In der letzten Ratsitzung dieses Jahres erhielten beide Ingenieure dabei je ein Straßennamens-Schild mit ihren eigenen Namen überreicht.

Interessantes aus den letzten Monaten

In Ihrem Amtsblatt haben wir über das gesamte zu Ende gehende Jahr hinweg immer über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Ortslagen berichtet. Nun wollen wir das Jahresende nutzen, um einiges davon vorzustellen, was bisher zu kurz gekommen ist oder was noch gar nicht Erwähnung fand. Um diese Informationen interessant zu gestalten, werden wir sie „querbeet“ bringen und, wie fast immer, mit vielen Bildern untersetzen.

■ In dreimonatiger Bauzeit wurde durch den Kommunalen Abwasserzweckverband OFM Roßwein auf einem kommunalen Grundstück am Forsthaus in Marbach ein pneumatisches Abwasserpumpwerk eingebaut. Der Verband investierte dafür 350.000 Euro. Die zentralen Abwässer von Marbach werden mit der eingebauten Technik unterhalb der Freiburger Mulde Richtung Gleisberg, Roßwein und weiter bis zur dortigen zentralen Kläranlage gepumpt.



Die neue Planstraße beinhaltet auch einen weiteren Kreisverkehr zur Erschließung der Gewerbegebietsflächen, von welchem aus zukünftig weitere Straßenabschnitte angebunden werden können.



Damit entstand eine deutliche Verbesserung in der Technik der Überleitung und es wurde möglich, dass unter anderem auch das Sozialgebäude des Marbacher Sportplatzes nun an die zentrale Anlage angeschlossen werden konnte.

■ Ein ganz besonderes Angebot bietet Astrid Brabant in Marbach mit ihren Bauchtanzgruppen „Sisters of Eastern Dance“ für junge Mädchen und Frauen. Regelmäßig wird unter ihrer Anleitung geübt. Sämtliche Kostüme werden von ihr selbst maßgeschneidert angefertigt und von den Kindern und Muttis der Gruppe mit vielen tausenden Strasssteinen beklebt.



Die Frauenbauchtanzgruppe der Sisters of Eastern Dance aus Marbach bei einem Auftritt im Jahr 2022 in Döbeln.



Beim diesjährigen 29. Döbelner Tanzfest belegte die Marbacher Bauchtanzgruppe der Sisters of Eastern Dance bereits zum vierten

Mal in Folge (!) in der Kategorie „Bauchtanz“ den ersten Platz. Auf dem Siegerpodest von links nach rechts zu sehen sind: Lea Schüller, Sindy Bugge, Saphira Bär und Astrid Brabant.

Auch die Kindergruppe aus Marbach war beim 29. Döbelner Tanzfest erfolgreich und belegte in der Kategorie „Bauchtanz“ den zweiten Platz. Wer Interesse hat, diesen Sport mit Gleichgesinnten bei den Sisters of Eastern Dance mit auszuüben, kann sich gern bei Astrid Brabant unter a.brabant@feinbrandmanufaktur.de melden.

■ Und auch dies machte Marbach und ganz Striegistal in diesem Jahr sachsenweit bekannt. Die Verantwortlichen in der Landeshauptstadt Dresden suchten sich einen Baum auf dem Grundstück von Rosemarie Wittenberg-Walde im Marbacher Rosental aus, der aufgrund seiner vollendeten Formschönheit auf dem mittlerweile zum 588. Mal stattfindenden Dresdener Striezelmarkt aufgestellt wurde.



Hier erfolgt der Abtransport der 22 Meter hohen Küstentanne aus dem Rosental in Marbach.

Wer es in dieser Zeit nicht schafft, den Dresdner Weihnachtsmarkt zu besuchen, sieht auf dieser Aufnahme den großen Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr die Gäste auf dem diesjährigen Striezelmarkt in Dresden erfreut.



Seit 23. November erfreut der Marbacher Baum die Besucher und ist noch bis zum 24. Dezember 2022 beleuchtet zu besichtigen.



Der Bürgermeister informiert

■ Auch über diesen Fortschritt können die Marbacher sich freuen. Das diesjährige Lichterfest am 3. Dezember war auch der Tag, an dem erstmals eine neu eingebaute zentrale Heizung im gemeindlichen Gebäude Hauptstraße 120 in Betrieb ging.



Anlässlich des Lichterfestes trafen sich alle Beteiligten zur Heizungsübergabe, im Bild von links nach rechts: Ratsmitglied Ringo Höpfner, Ronny Kautza von der Firma Mario Horn, Maren Altmann vom Jugendrotkreuz Marbach, der Weihnachtsmann, Lelio Schwalbe, Ratsmitglied Bernd Uhlemann, Ratsmitglied und Vorsitzende des Vereins Heimatgeschichte Marbach Elke Schrell, Rosa Uhlemann, Bürgermeister Bernd Wagner und Laila Schwalbe.

Der Verein Heimatgeschichte Marbach e. V. und das Jugendrotkreuz Marbach konnten damit die bisher bestehende Elektroheizung außer Betrieb nehmen und können erstmals die bis ins Dachgeschoss ausgebauten Räume auch in der kalten Jahreszeit für ihre Vereinsarbeit nutzen.

■ Die Physiotherapie Schmiedekampf, begrüßt seit Juli dieses Jahres ihre vielen Stammkunden in durch die Gemeinde komplett neu sanierten Räumen am Sportplatz in Böhrigen.



Janette (rechts im Bild) mit Steffen Schmiedekampf in ihren neuen Praxisräumen.

Am bisherigen Standort der Physiotherapie laufen im Auftrag der Gemeinde die planerischen Vorbereitungen für den zukünftigen Umbau zur Kindertagesstätte.

■ Im Striegistaler Ort Gersdorf gibt es neben den umfangreichen Arbeiten des Vereins Segen Gottes Erbstolln e. V. noch eine weitere herausragende Baumaßnahme, welche die Initiative für Ökologie und Lebenskultur e. V. Gersdorf in diesem Jahr entscheidend weitergeführt hat.



Die Sanierung des Torwächterhauses am Gersdorfer Schloss hat Gestalt angenommen und wird im nächsten Jahr fertiggestellt.

Im Gebäude wird eine Familie aus Rochlitz eine Wohnung beziehen. In weiteren Gebäudeteilen sind Werkstattangebote, Kochabenteuer, Angebote zur Geschichtsforschung und ein Radlerkaffee geplant.

■ Es ist sehr wohltuend, dass im zu Ende gehenden Jahr erstmals wieder viele Veranstaltungen stattfinden konnten. In dieser Rubrik Ihres Amtsblattes ist es nicht möglich, von all diesen Höhepunkten in den Orten zu berichten. Die Veranstalter selbst und die Ortschaftsräte übernehmen dies jedoch in der Regel, so dass Sie dennoch regelmäßig im Striegistal-Boten unter der Überschrift „Aus den Ortschaften“ mit Text und Bildern untersetzte Eindrücke und Informationen zu diesen Veranstaltungen erhalten. Wir haben in diesem Artikel stellvertretend folgende Fotos ausgewählt.



Traditionell fand die Halloween-Party des Jugendclubs Marbach in diesem Herbst auf dem Gelände der Schule statt.

Der Bürgermeister informiert



Am Glühweinstand zum Marbacher Lichterfest tragen Tom Altmann, Beate Hellriegel und Monique Bär zum Gelingen des Festes bei.

■ Am 26. November 2022 konnten die Turner des ortsansässigen Marbacher Sportvereines bereits zum 25. Mal zum Schauturnen einladen.



Dabei entstand diese Aufnahme von den Turnerinnen und Turnern, die ihr Können den rund 150 Besuchern dieser Festveranstaltung zeigten.

Das 25. Schauturnen fand im Jahr des 130-jährigen Bestehens des Sportvereines 1892 Marbach e. V. statt.



Ein herzlicher Dank an Erika und Lothar Zerge, den Organisatoren dieser Veranstaltung, die mit vielen guten Ideen für einen kurzweiligen Nachmittag sorgten.

Der Verein erhielt für seine Abteilung Turnen von der Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von 130 Euro, mit der die Vereinsarbeit unterstützt werden soll.

■ In der Vorweihnachtszeit waren auch in diesem Jahr wieder einmal der Auftritte der Theatergruppe Pappendorf sehr gut besuchte Veranstaltungen.



Gleich dreimal wurde am ersten Adventswochenende das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen mit fast 20 Laienschauspielern und Helfern auf dem Saal des Gasthofes Hirschbachtal darboten.

Mit Idee und Witz und großer Herzlichkeit wurde das Publikum durch den sprechenden Spiegel, dargestellt von Doreen Hammermüller aus Pappendorf, durch die Handlung des Märchens geführt, welches natürlich im Striegistal spielte. Man kann nur hoffen, dass diese kleine Tradition von den Beteiligten und vielleicht auch neu dazukommenden Schauspielern in den nächsten Jahren weitergeführt wird. Wem es dabei nicht weihnachtlich ums Herz wird, dem ist wirklich kaum noch zu helfen. Ein herzlicher Dank allen, die solche Highlights ermöglichen!

■ Am 26. November dieses Jahres waren mehrere hundert Besucher Gast beim Fest der Bäckerei Brauer auf der Straße der Einheit. Im Jahre 1960 übernahm Kurt Brauer, Urgroßvater des jetzigen Geschäftsinhabers, den Betrieb von Bäcker Pätzold. Ab 1966 von



Auch die Gemeinde Striegistal gratulierte zum Geschäftsjubiläum. Dabei entstand diese Aufnahme. Im Bild von links nach rechts Christina Brauer, Carolin Brauer, Geschäftsinhaber Christian Brauer mit Carl Brauer, der fünften Generation in der Familie, auf dem Arm sowie Eileen Neumann.

Der Bürgermeister informiert

Joachim Brauer und ab 1999 von Thomas Brauer wurde die Bäckerei jeweils innerhalb der Familie übernommen und weitergeführt. Im Jahr 2012 übernahm Christian Brauer im Alter von erst 27 Jahren den Betrieb in vierter Generation und konnte nun seine Kundschaft bereits zum zehnjährigen Geschäftsjubiläum einladen. Der Jungunternehmer investierte in diesem Jahr wiederum in neue Backtechnik und somit in die Zukunft.

Auch das ist vielleicht eine Geschenkidee zu Weihnachten. Zum Geschäftsjubiläum wurde eine limitierte Auflage dieses Likörs unter Verwendung von Kuchen der Bäckerei hergestellt, der im Ladengeschäft erworben werden kann.



Diese Aufnahme vom Juli dieses Jahres zeigt die Errichtung eines neuen Wohngebäudes am Steinbach in Etzdorf.

Dies ist ein großes Glück für Böhrigen und die treue Kundschaft aus dem angrenzenden Gebiet, die das umfangreiche Angebot der Bäckerei auch in den nächsten Jahrzehnten nutzen können.

■ In diesem Jahr haben sich wieder viele Striegistaler mit Fleiß und Ideen um den Erhalt und die Gestaltung ihrer Grundstücke gekümmert. Ein besonders schönes Detail hat dabei Familie Uhlmann in Dittersdorf am Grundstückseingang aufgebaut.



Dieser Wegweiser zeigt die Entfernung zu allen Zielen, die mit der Familie verbunden sind sowie zu den Orten, welche die Grundstückseigentümer bereits bereisen durften.

■ Neben der Pflege und dem Erhalt der vorhandenen Wohn- und Gewerbegrundstücke ist es eine große Freude, dass auch in diesem Jahr wieder einige neue Häuser in den Ortschaften von Striegistal errichtet wurden, steht doch hinter jedem dieser Vorhaben eine meist junge Familie, die sich dafür entschieden hat, zukünftig hier wohnen und leben zu wollen.

Man kann sehen, dass es in vielen Bereichen in diesem Jahr positive Entwicklungen in den Striegistaler Ortschaften gegeben hat. Wer mit offenen Augen und frohem Herzen durch die Gegend läuft, wird diese Entwicklungen auch sehen und sich daran freuen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Dinge in diesem Jahr möglich geworden sind. In der ersten Ausgabe Ihres Amtsblattes im kommenden Jahr geben wir Ihnen einen Ausblick auf die geplanten Verbesserungen in 2023.



Auch am ehemaligen Erbgericht in Pappendorf wird an einem Neubauvorhaben gearbeitet. Im Oktober dieses Jahres erfolgte die Rohbauerstellung am letzten noch freien Baugrundstück in diesem kleinen Pappendorfer Neubaugebiet.



Bereits fertiggestellt sind diese beiden neuen Eigenheime an der Waldstraße in Böhrigen, zwei von insgesamt sechs neuen Eigenheimen, die hier errichtet werden konnten, nachdem die Gemeinde im Vorfeld großflächige Brachen abgerissen und Erschließungsarbeiten durchgeführt hat.

Informationen zu Beglückwünsungen

Mit Beginn der Pandemie konnten die seit vielen Jahrzehnten durchgeführten persönlichen Beglückwünsungen durch Ortschaftsräte und den Bürgermeister nicht mehr fortgeführt werden. Ab März 2022 erfolgte über einen langen Zeitraum lediglich die Übersendung der Glückwunschkarten durch die Gemeinde. Mit der Lockerung der Umgangsregeln wurden die Beglückwünsungen zunächst durch die Ortschaftsräte nach und nach wieder mit persönlichen Besuchen aufgenommen. Dabei gab es unterschiedliche Erfahrungen mit den Jubilaren und deren Familien. Einige lehnten aus Vorsicht vor Ansteckungen die persönliche Beglückwünsung ab, andere baten um das Tragen von hygienischen Schutzmasken und wiederum andere Jubilare hatten mit den persönlichen Beglückwünsungen kein Problem. Der Bürgermeister wird mit Beginn des kommenden Jahres seine persönlichen Beglückwünsungen zu 90. und 100. Geburtstagen sowie zu Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Hochzeiten wieder selbst durchführen. Im Vorfeld erhalten die Jubilare einen Anruf von der Gemeindeverwaltung, in dem telefonisch vorab geklärt wird, ob die Beglückwünsung von den Jubilaren gewünscht wird. Es werden die Zeit des Besuches und die eventuell geforderten Hygieneregeln vorabgestimmt. Die Beglückwünsungen durch die Ortschaftsräte werden, wie bisher, in eigener Verantwortung organisiert und durchgeführt. Die bei den Beglückwünsungen gemachten positiven Erfahrungen durch die Gratulanten ermutigen uns dazu, diese Tradition auch in den kommenden Jahren weiterzuführen.

Helfen Sie uns beim Schutz der Umwelt

In den zurückliegenden Monaten mussten wieder eine Vielzahl von wilden Müllablagerungen, vor allem außerhalb der Ortslagen festgestellt werden. Einige der Täter schreckten nicht einmal davor zu

rück, Bauschutt und andere Abfälle von Feldwegen aus in den Wald zu kippen. Auch das „Wegwerfen“ von toten Tieren ist leider keine Seltenheit mehr. Man fragt sich, wessen geistig Kind diese Menschen sind, die so verfahren und damit sich selbst ein Armutzeugnis ausstellen. Ein weiterer beobachteter Missstand ist das Verbringen von Grün- und Baumschnitt an Wald- und Wegrändern, am ehemaligen Kombinat in Marbach und auch gegenüber der Stallanlage am Autobahnzubringer nach Berbersdorf. Auch hier weisen wir darauf hin, dass diese Ablagerungen illegal erfolgen. Jeder der Täter wird von der Gemeinde zur Anzeige gebracht. Die Abholung des entsorgten Materials sowie ein Bußgeldverfahren sind die Folge. Bitte nutzen Sie für die bei Ihnen angefallenen Materialien die zur Verfügung stehenden und vom Landkreis vorgegebenen vorhandenen Entsorgungswege. Helfen Sie gemeinsam mit vernünftigem Verhalten mit, dass unsere Natur und Umwelt sauber bleiben!

Appell an unsere Hundehalter

Im Laufe dieses Jahres gab es vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern aus unseren Ortschaften über die Hinterlassenschaften von Hunden auf Gehwegen, Straßen, öffentlichen Plätzen und Anlagen. Diese betreffen fast alle Ortschaften unserer Gemeinde. In Marbach sowie auf dem Friedhofsgelände in Pappendorf wurden aber nochmals deutliche Verdichtungen solcher Verunreinigungen festgestellt. In vielen deutschen Städten und Gemeinden ist es die Verpflichtung der Hundehalter, dass derartige Exkremente mit überall erhältlichen Kotbeuteln von den Haltern aufgenommen und entsprechend entsorgt werden. Diese Verpflichtung besteht auch in der Gemeinde Striegistal und kann bei Nichtbeachtung mit Bußgeld geahndet werden. Jedem Hundehalter sollte es doch eine Selbstverständlichkeit sein, dass er im Interesse der Allgemeinheit und aus Achtung vor seinen Mitmenschen die Hinterlassenschaften seines Hundes selbst entsorgt. Wir bitten um unbedingte Beachtung dieses Hinweises und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 10. Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 64/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Striegistal gemäß Anlage.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Ergänzung zum Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Striegistal und dem ZWA Hainichen zur Finanzierung für den Bau des Regenrückhaltebeckens 1 im Gewerbegebiet.
17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 66/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Gemeindeverwaltung zu

ermächtigen, die Korrekturen des Straßenbestandsverzeichnisses im Rahmen der Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) zu bearbeiten und entsprechend der Anlage Bescheide zu erlassen. Die Korrekturen betreffen die nachträgliche Aufnahme von bereits zum Stichtag 16.02.1993 (Inkrafttreten des Sächsischen Straßengesetzes) öffentlich genutzten Straßen, Wege und Plätze in das Straßenbestandsverzeichnis.

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 67/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt das Layout für eine Werbetafel zur touristischen Vermarktung der Striegistaler als „Striegistal – Region der Manufakturen“ entsprechend der Anlage.
14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 68/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt das Layout für ein Logo zur touristischen Vermarktung der Striegistaler als „Striegistal – Region der Manufakturen“ entsprechend der Anlage.
16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 69/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Nachgenehmigung der Messungsanerkennung UR 199/2022 der Notarin Biegel vom 16.02.2022.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 70/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal nimmt Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für den Zeitraum September 2022 bis November 2022 an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck. Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 71/10/Nov2022

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Vergabe zur Beschaffung eines Fahrzeuges für die Verwaltung in Form eines Leasingvertrages an die Firma Auto Center Nord GmbH mit monatlichen Raten in Höhe von 287,66 Euro (brutto) zu einer Laufzeit von 36 Monaten, mithin 10.355,76 Euro, zu erteilen.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Bekanntmachung der Gemeinde Striegistal zur nachträglichen Eintragung von vergessenen öffentlichen Straßen in das Straßenbestandsverzeichnis

Nach der Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019, welche am 13.12.2019 in Kraft getreten ist, ist die nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses vergessenen öffentlichen Straßen/ Wegen/ Plätzen durch ein Eintragungsverfahren nach § 54 Abs. 1 SächsStrG noch bis zum 31.12.2022 möglich. Mit Beschluss Nr. 66/10/Nov2022 wurde die Gemeindeverwaltung vom Gemeinderat dazu ermächtigt, entsprechende Eintragungsverfügungen und Bescheide zu erstellen. Die Verwaltung hat mit Eintragungsverfügungen vom 28.11.2022 verfügt, die folgenden Straßen/Wege/Wegabschnitte nachträglich unter den fortlaufenden Bestandsblattnummern in das jeweilige Bestandsverzeichnis einzutragen:

Bestandsverzeichnis Gemeindefstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen

- G 83 Am Museumsbahnhof (Gemarkung Berbersdorf)
- G 84 Am Museumsbahnhof (Gemarkung Böhrigen)
- GV 43 Ziegerhäuser (Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kaltofen und Mobendorf, Abschnitt Kaltofen)
- GV 44 Ziegerhäuser (Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kaltofen und Mobendorf Abschnitt Mobendorf)
- GV 45 Ziegerhäuser (Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kaltofen und Mobendorf Abschnitt Pappendorf)

Bestandsverzeichnis Beschränkt Öffentliche Wege und Plätze

BÖW 109 Striegistal-Wanderweg (Gemarkung Berbersdorf)

Bestandsverzeichnis Öffentliche Feld- und Waldwege

- ÖFW 40 Zufahrt Berbersdorfer Wald (Gemarkung Berbersdorf)
- ÖFW 41 Zufahrt zu den Feldern Berbersdorf (Gemarkung Berbersdorf)

- ÖFW 42 Weg am Höpprich (Gemarkung Berbersdorf)
- ÖFW 43 Zufahrt zum Borberg (Gemarkung Böhrigen)
- ÖFW 44 Zufahrt Greifendorfer Wald (Gemarkung Dittersdorf)
- ÖFW 45 Viebigtweg (Gemarkung Etdorf)
- ÖFW 46 Krebsallee (Gemarkung Marbach)
- ÖFW 47 Viebigtweg (Gemarkung Marbach)
- ÖFW 48 Hohe Tanne (Gemarkung Mobendorf)
- ÖFW 49 Pfarrklinge (Gemarkung Pappendorf)

Weiterhin wurden vom Gemeinderat folgende Umstufungen beschlossen:

Beschluss Nr. 24/02/März2022

- Nr. 46 Zufahrt zu den Grundstücken Chemnitzer Straße 15d, 15e und 15f sowie Flurstück 329 der Gemarkung Arnsdorf (Umstufung vom beschränkt öffentlichen Weg zur Gemeindestraße)

Beschluss Nr. 25/02/März2022

- Nr. 47 Zufahrt zu den Grundstücken Hainichener Straße 1, 3, 5 und 7 Gemarkung Böhrigen (Umstufung vom beschränkt öffentlichen Weg zur Gemeindestraße)

Alle Einzelheiten (zum Beispiel Bezeichnung der Straße, Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, Angaben zu den betroffenen Flurstücken, Straßenlänge, Angaben zu den Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem/den neu angelegten Bestandsblatt/Bestandsblättern in der Anlage zur Eintragungsverfügung und aus den dazugehörigen Karten. Die Eintragungsverfügungen mit den Bestandsblättern und den dazugehörigen Karten liegen für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Betroffene Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigte werden gegen Zustellnachweis über die Änderung unterrichtet, soweit sie bekannt sind. Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntgabe gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, zum Beispiel mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

Striegistal, den 10. Dezember 2022

gez. Bernd Wagner, Bürgermeister

Siegel

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 9. Januar 2023 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Wir bitten in jedem Fall den Besuch der Sprechstunde im Vorfeld telefonisch anzukündigen

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Striegistal (Feuerwehrentschädigungssatzung) vom 23. November 2022

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, des § 63 Absatz 1, 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz SächsBRKGG vom 24. Juni 2004 (GVBl. S. 245, ber. 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005, die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Striegistal am 22. November 2022 folgende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Striegistal beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Aufwandsentschädigung für Funktionsträger, die Entschädigung für Einsätze und die Zuwendungen zu Dienstjubiläen der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal einschließlich der Ortsfeuerwehren.

§ 2 Anspruchsberechtigte und Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Leiter der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Grundentschädigung in Höhe von 100,00 Euro. Zusätzlich wird für jede Ortsfeuerwehr ein Zuschlag in Höhe von 5,00 Euro gewährt.
- (2) Der Stellvertreter des Leiters der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 von Hundert der Grundentschädigung des Gemeindefeuerleiters. Nimmt der Stellvertreter die Aufgaben des Gemeindefeuerleiters im vollen Umfang wahr, erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Gemeindefeuerleiter. Dabei ist die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 anzurechnen.
- (3) Die Ortswehrleiter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 Euro.
- (4) Die Stellvertreter der Ortswehrleiter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe 50 von Hundert der Ortswehrleiter. Nimmt der Stellvertreter die Aufgaben des Ortswehrleiters im vollen Umfang wahr, erhält er ab dem dritten Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung die Entschädigung in gleicher Höhe wie der Ortswehrleiter. Dabei ist die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 anzurechnen.
- (5) Der Jugendfeuerwehrwart der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 Euro.
- (6) Der stellvertretende Gemeindejugendwart erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,00 Euro.
- (7) Die Bambini-Feuerwehrwarte der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro.
- (8) Die Jugendfeuerwehrwarte der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro. Jugendfeuerwehren erhalten bei einer Mitgliederzahl von 1 bis

5 Jugendlichen Entschädigung für einen Jugendwart, einer Mitgliederzahl von 6 bis 15 Jugendlichen Entschädigung für zwei Jugendwarte sowie bei einer Mitgliederzahl ab 16 Jugendlichen Entschädigung für drei Jugendwarte mit jeweils 30 Euro monatlich. Die Zahlung erfolgt auf der Grundlage der in der Gemeindeverwaltung im Sachgebiet Feuerwehr vorliegenden aktuellen Anzahl an Mitgliedern der jeweiligen Ortsjugendfeuerwehr zum Stichtag 31. Dezember des Vorjahres.

- (9) Der Gerätewart der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 Euro.
- (10) Der Kleiderkammerwart der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 Euro.
- (11) Die Gerätewarte der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 Euro.
- (12) Die Atemschutzgerätewarte der Ortsfeuerwehren erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 Euro.
- (13) Der Schriftführer der Gemeindefeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,00 Euro.

§ 3 Zahlung der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung entsteht ab dem Tag, an dem der Anspruchsberechtigte sein Ehrenamt antritt.
- (2) Angehörige der Gemeindefeuerwehr können auch mehrfachen Anspruch auf Aufwandsentschädigung nach § 1 Abs. 1 bis 13 dieser Satzung entsprechend Ihrer ausgeübten Funktionen haben.
- (3) Die Überweisung der Aufwandsentschädigung nach § 2 erfolgt einmal jährlich zum Jahresende.

§ 4 Zahlung der Entschädigung für Einsätze der Gemeindefeuerwehr

- (1) Der Anspruch auf Zahlung der Aufwandsentschädigung besteht für aktive Angehörige der Gemeindefeuerwehr mit der Teilnahme an Einsätzen.
Die Teilnahme ist mit persönlicher Unterschrift des Angehörigen und mit Unterschrift einer Führungskraft zu bekunden.
Entschädigt werden damit unter anderem die Aufwendungen für:
 - persönliche Reinigung,
 - Reinigung der persönlichen Kleidung,
 - Entschädigung für Fahrzeugeinsatz zum und vom Gerätehaus und
 - Einsatzbereithaltung des Funkmeldeempfängers.
- (2) Die Höhe der Entschädigung beträgt je Einsatz und Kamerad bei einer zeitlichen Inanspruchnahme bis zu 3 Stunden insgesamt 10,00 Euro. Das gleiche gilt für Kameraden, die aufgrund der Alarmierung im Gerätehaus anwesend waren, aber nicht am Einsatzort unmittelbar eingesetzt waren.
Ab einer zeitlichen Inanspruchnahme von mehr als 3 bis zu 6 Stunden beträgt die Entschädigungszahlung insgesamt 20,00 Euro. Ab einer zeitlichen Inanspruchnahme von mehr als 6 Stunden beträgt die Entschädigungszahlung insgesamt 30,00 Euro.
- (3) Die Entschädigung wird in der Regel zeitnah nach jedem Einsatz in bar oder durch Überweisung mit Vorlage des Einsatzberichtes ausgezahlt.

§ 5 Zuwendungen für langjährige Mitgliedschaft in der Gemeindefeuerwehr

	aktiver Dienst	treuer Dienst
(a) 10 Jahre	50,00 Euro	50,00 Euro
(b) 20 Jahre	100,00 Euro	50,00 Euro
(c) 25 Jahre	125,00 Euro	50,00 Euro
(d) 30 Jahre	150,00 Euro	100,00 Euro
(e) 40 Jahre	200,00 Euro	150,00 Euro
(f) 50 Jahre	200,00 Euro	150,00 Euro
(g) 60 Jahre	Ehrenpräsident in Höhe bis 200,00 Euro	
(h) 70 Jahre	Ehrenpräsident in Höhe bis 200,00 Euro	

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Striegistal vom 14. Mai 2011 außer Kraft.

Striegistal, den 23. November 2022

gez. Wagner, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ortsübliche Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Striegistal zum 31.12.2021 wird gem. § 99 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerlei, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal während der Dienststunden zur Verfügung gehalten.

Wagner, Bürgermeister

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. Derzeit sind 54 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2023 vorgesehen. Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessierte sollten sich bis zum **2. April 2023** in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Zusätzliche Informationen sind auch unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden. (ju)

Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminbestimmung ausgehängt:

- Zwangsversteigerung am Montag, dem 30. Januar 2023, 09.00 Uhr für das Flurstück 54/12 (Schulstraße 2b) der Gemarkung Pappendorf.
- Zwangsversteigerung am Montag, dem 30. Januar 2023, 10.00 Uhr für das Flurstück 54/17 der Gemarkung Pappendorf.
- Zwangsversteigerung am Montag, dem 30. Januar 2023, 11.00 Uhr für das Flurstück 448f der Gemarkung Pappendorf.

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.



Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in unter anderem Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstraße 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351/80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de



Mittelsachsens Job- und Karrieretag am 27. Dezember als Präsenzmesse

Am 27. Dezember 2022 findet der Job- und Karrieretag, auch bekannt als Mittelsachsens Rückkehrertag, wieder in Präsenz im DBI-Tagungszentrum in Freiberg statt. Auch das Team der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wird vor Ort mit einer Messeaktion vertreten sein.

Nachdem der Job- und Karrieretag in den letzten beiden Jahren aufgrund der besonderen Corona-Situation virtuell durchgeführt wurde, öffnen sich in diesem Jahr am 27. Dezember von 10 bis 14 Uhr wieder die Tore des DBI-Tagungszentrums in Freiberg für einen persönlichen Austausch zwischen Besuchern und den teilnehmenden Unternehmen. Diese sind dabei aus den verschiedensten Branchenfeldern, wie Handwerk, Dienstleistungen, Soziales und Medizin, mit insgesamt 45 regionalen Arbeitgebern vertreten. Unter dem Motto „Freizeit statt Stau“ werden insbesondere Berufspendler und Rückkehrwilligen neue Berufschancen und Perspektiven für einen Weg zurück nach Mittelsachsen aufgezeigt.



Unterstützung für die individuelle Rückkehr in den Landkreis gibt es dabei von der Nestbau-Zentrale, die ebenfalls auf der Messe vertreten sein wird. Am Stand wird zu allen Themen rund um das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region beraten. Besonders für (potenzielle) Rückkehrer gibt es ein besonderes Highlight: Die Rückkehrerin Christine Winkler-Dudczig alias „Lavendel Charlotte“ erzählt von ihren eigenen Erfahrungen, Problemen und Lösungen auf dem Weg zurück in ihre alte Heimat.

Und alle, die sich erfolgreich an einer Nestbau-Rallye im Messebereich beteiligen, können insgesamt 50 handgemachte Überraschungspakete der Mittelsächsin gewinnen. Gleichzeitig können Interessierte am Nestbau-Stand einen Blick in das virtuelle „Mittelsächsische Haus“ werfen. „Diese neue Online-Plattform zeigt, wie ein Haus allein mit mittelsächsischen Un-



ternehmen der regionalen Bauindustrie gebaut werden kann“, beschreibt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer. Neben vielen hilfreichen Informationen zum Arbeiten und Bauen in Mittelsachsen bietet die Nestbau-Zentrale in diesem Jahr auch eine Grußaktion an. Mittelsachsen können ihren Lieben fernab der Heimat einen ganz persönlichen Neujahrsgruß in Postkartenform senden. Die Postkarte wurde eigens von der Peniger Illustratorin Bianka Behrami liebevoll gestaltet.

(Foto: LRA, Helen Bauer)

Neuigkeiten zum Rückkehrer-Tag und der dazugehörigen Messeaktion werden regelmäßig auf www.nestbau-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf über die Jahreswende

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt vom **24. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023** geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen: Donnerstag, 15.12.2022, 12.01.2023 und Freitag, 30.12.2022



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf: Dienstag, 20.12.2022 und 03.01.2023
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Donnerstag, 15.12.2022, 12.01.2023 und Freitag, 30.12.2022



- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 13.12.2022, 10.01.2023 und Mittwoch, 28.12.2022
- Naundorf: Mittwoch, 21.12.2022 und 04.01.2023

■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf: Freitag, 23.12.2022 und 06.01.2023
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Montag, 19.12.2022 und 02.01.2023



■ Papiertonne

- in Arnsdorf: Freitag, 16.12.2022 und 13.01.2023
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltfofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 03.01.2023
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 20.12.2022
- Naundorf: Mittwoch, 21.12.2022



Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
Mitnetz STROM..... 0800 2305070
Mitnetz GAS 0800 2200922

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel von den Entsorgungsdiensten

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Am 24. Dezember 2022 und am 31. Dezember 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich. Zwischen den Feiertagen haben die Wertstoffhöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

27.12.2022 bis 11.02.2023 – Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 11. Februar 2023 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter freihalten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können, bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Wir wünschen unseren Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon 037208 876200
www.riedel-verlag.de

Amtliche Bekanntmachungen

Familienpaten gesucht! Familien suchen DICH!

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpaten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Ge-

sunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 10. Dezember 2022 bis 15. Januar 2023

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter
10.12.2022, 14.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
14.12.2022, **Busreise Adventsfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
18.12.2022, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof in Pappendorf**, Straußenhof Striegistal
07./08.01.2023, 09.00 bis 18.00/15.00 Uhr, **Striegistal-Schau**, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf, Rassegeflügelzuchtverein Mobendorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntma-

chung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Freitag, dem 23. Dezember 2022 nach
Böhrigen 13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf 14.15 bis 15.15 Uhr
am Donnerstag, dem 15. Dezember 2022 nach
Etzdorf 13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr
am Montag, dem 2. Januar 2023 nach
Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Arnsdorfer Adventstreffen

Am 26. November 2022 konnten sich die Arnsdorfer schon auf die Adventszeit einstellen: mit Glühwein und Roster kam Weihnachtsmarktatmosphäre auf. In Grüppchen standen die Besucher beieinander und man unterhielt sich mit Nachbarn und Bekannten. Und als die Marbacher Bläser anreisten und ein weihnachtliches Programm darboten, war die Stimmung perfekt.

Vielen Dank den Bläsern aus Marbach, Etzdorf und Arnsdorf für das weihnachtliche Programm.



Karpfenverkauf 2022

An folgenden Tagen findet in Arnsdorf an der Teichanlage wieder der jährliche Karpfenverkauf statt

Freitag, 23.12.2022	09.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 30.12.2022	09.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 31.12.2022	09.00 bis 12.00 Uhr

Angelsportverein Hainichen e.V.
Teichanlage Arnsdorf
09661 Striegistal OT Arnsdorf
Ziegelstraße



Mit Pfarrer Schirmers Predigt und dem Gesang der von den Posauern begleiteten altvertrauten Lieder machte sich trotz „Baustelle“ ein Gefühl der Geborgenheit breit.



Die mit viel Liebe von den fleißigen Frauen vorbereitete Kaffeetafel mit vielen leckeren Kuchen und einem vorzüglichen Weihnachtsstollen bot dann noch hinreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Noch sind nicht alle Rechnungen bezahlt, und sehr gern werden auch weiterhin Spenden angenommen. Zukünftig wird die Kapelle aber auch als Bürgerhaus den örtlichen Organen und Vereinen einen niveaureichen Aufenthalt bieten. Es ist dem rührigen Förderverein zu danken, dass das Haus vor dem Verfall gerettet wurde und künftig schöner als zuvor für alle, die es in guter Absicht betreten, als ein Stück Heimat seine Türen öffnet.

Franz Schubert



Berbersdorf mit Schmalbach

Licht an! Adventsgottesdienst in der Kapelle Berbersdorf

Mit diesem symbolischen „Startschuss“ luden die Kirchgemeinde Pappendorf und der Förderverein Kapelle Berbersdorf zum Gottesdienst am Samstag vor dem 2. Advent in das noch nicht ganz fertiggestellte Haus ein. Beleuchtung und Heizung warten noch auf ihre Vervollständigung und auch sonst sind noch allerhand Arbeiten zu erledigen. Doch die etwa 40 Besucher störte das nicht, und sie erfüllten das Haus nach längerer Pause erstmalig wieder mit Leben. Mit einem feierlichen Einzug mit den Altargeräten sollte daran erinnert werden, zu welchem Zweck die Kapelle einst erbaut wurde.



Weihnachtsmarkt
 Am Jugendclub Berbersdorf
 am: 17.12.2022
 ab: 15 Uhr

leckere süße
 und
 herzhaft
 Speisen

mit heißen
 & kalten
 Getränken

Jugendclub Berbersdorf, Marbacher Straße 9 in Berbersdorf,
 09661 Striegistal

Böhrigen

Zeit zum Lesen und Bücherschenken – zwei Vorträge von Eberhard Keil

Am 18./20. November stellte Eberhard Keil sein neuestes Striegistal-Buch auf zwei gut besuchten Veranstaltungen in der ehemaligen Böhrigener Schule und dem Gellert-Museum in Hainichen vor.

In der ersten Veranstaltung am Freitagabend verwies er auf das bisherige Gesamtwerk von acht Bänden, in denen ein industrieller Zyklus des 19./20. Jahrhunderts durch sechs deutsche Staatlichkeiten zur Darstellung kommt, welcher als zentrale Erzählachse der Bücher erscheint, um die sich lokales, regionales, deutsches und internationales Geschehen gruppiert. Im Folgenden verwies der Autor auf einige besondere Schwerpunkte des neuen Bandes – zum Beispiel auf den Böhrigener Lehrer Hartwig Gröger und dessen in der Schule geborenen Sohn Konrad, welcher es bis zum Vize-Präsidenten der Berliner Humboldt-Universität gebracht hatte. Auch im Böhrigen der 50er Jahre gab es die für die DDR typischen gesellschaftlichen Nischen, zum Beispiel im kirchlichen Bereich (Junge Gemeinde) und die Tabu-Zone der politisch Verfolgten und Inhaftierten, welche ausreichend im Buch gewürdigt werden.



Über 20 Bürger waren zur Buchvorstellung gekommen und verfolgten die Ausführungen des Buchautors mit großem Interesse und mancher Ergänzung.

Ein besonderes Augenmerk richtete der Autor auf den gewerblichen und industriellen Mittelstand, welcher in Westdeutschland der Wirt-

schaft eine besondere Dynamik verschaffte, während er in der DDR im Zuge der Verstaatlichung nach und nach ausgeschaltet wurde. Die Mioba unter Reineke – so die Vermutung – wäre in Westdeutschland ein Weltmarktführer werden können. Am Ende las E. Keil noch autobiografische Passagen aus dem Buch vor, um seine Beziehung zum Striegistal zu verdeutlichen, worauf sich ein reges Gespräch mit den Anwesenden anschloss.

Die sechs Kapitel über den Böhrigener Kunstmaler Frieder Wegert stellte der Autor einem weitläufig angereisten Publikum am Sonntag in Hainichen vor, wobei der Platz im Veranstaltungsraum durch den Nebenraum erweitert werden musste, dann waren keine Stühle im Museum mehr aufzutreiben. Ausgangspunkt seines Vortrags war die Frage, was die Maler-Biografie in diesem Umfang in einer Industriegeschichte zu suchen habe. Dafür gab es viele Berührungspunkte, zum Beispiel den Einsatz der Arbeiter des Schmiedewerks Rosswein und aller Böhrigener Fabriken für Wegerts Bilder beim Karl-Marx-Städter-Arbeiterfestival 1960, deren erfolgreiches Abschneiden nur von linientreuen Kulturfunktionären ausgebremst wurde. Das Besondere der sechs Wegert-Kapitel liegt vor allem darin, dass erstmalig eine ausführliche und zusammenhängende Biografie über Böhrigens bedeutendsten Künstlers verfasst wurde, über dessen kindliche Prägungen, seinen Ausbildungsgang, die Hochphase seines Schaffens in München, die ungeheuren Schicksalsschläge und Spannungen während der Kriegs- und Nachkriegszeit, über seine Frauen und vieles andere mehr. Bereichert wurde die Veranstaltung durch Kurzbeiträge Elias Wegerts, der dem Publikum foliertes Bildmaterial mitgebracht hatte, und ein phantastisches Bild, welches Wegerts „Leibarzt“ Dr. Lothar Heiland neben dem Vortragspult aufgestellt hatte.



Eberhard Keil (Links) und Elias Wegert neben einem Bild seines Vaters Frieder Wegert.

Für einen lockeren Ausklang im benachbarten griechischen Lokal hatte Elias Wegert 25 Plätze für jene reserviert, die sich noch weiter über den Vortrag und mit dem Autor unterhalten wollten. Auch diese reichten nicht, doch zum Glück gingen der Gaststätte nicht die Stühle aus.

Eberhard Keil: Striegistal im Aufbruch 1949-1972. Menschen in der frühen DDR. ISBN 978-3-934136-10-6; 15 EUR.

Das Buch und die anderen Bücher der Reihe sind erhältlich bei Hans Schmidt in Böhrigen, Striegistalstraße 1, auf dem Gemeindeamt in Etdorf, in der Buchhandlung Lomtscher Rosswein, dem Gästeamt in Hainichen sowie direkt beim Verlag per Mail bik@bik-buch.de oder Telefon 07144-4158.



Präsentiert vom Aussichtsturm Striegistal e.V. und dem Jugendclub Böhrigen

Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süße Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns wieder klein.



Am 17. Dezember 2022 kann ab 16 Uhr auf dem Schulhof in Böhrigen bei weihnachtlichen Klängen mit der ein oder anderen Tasse hausgemachten Glühwein bei einem Schwätzchen mit Freunden und Familie die Weihnachtszeit genossen werden. Auch für das leibliche Wohl ist gut gesorgt, mit selbstgemachtem Langos und gebrannten Mandeln.

Die Weihnachtsbastelstube hat für unsere kleinen Gäste geöffnet und auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Wer fleißig ein Sprüchlein übt, wird natürlich auch belohnt!

Wir freuen uns auf Sie, bis dahin wünschen wir Ihnen eine besinnliche Zeit mit Freunden und Familie.

Ihr Jugendclub Böhrigen und der Turmverein Striegistal e.V.

Etzdorf mit Gersdorf

Etzdorfer Weihnachtsmarkt 2022

Unser Weihnachtsmarkt findet am 10.12. 2022 ab 17.33 Uhr auf dem Gelände vor dem Feuerwehrdepot statt.

Die Mitglieder des Fördervereins der FFW Etzdorf e.V. und die Kameraden der FFW, sowie die Jugendfeuerwehr, möchten Ihnen wieder ein paar schöne weihnachtliche Stunden bereiten.



Etzdorfer Weihnachtsschlitten

Gegen 18.30 Uhr wird der Posaunenchor Etzdorf den Weihnachtsmarkt musikalisch begleiten. Danach werden wir gemeinsam wieder auf Weihnachtsmannsuche gehen, bringt dafür bitte Taschenlampen, Lampions oder Rasseln mit!

Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt und Getränke werden reichlich vorhanden sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen allen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.

Die Wichtel von der Feuerwehr Etzdorf

Marbach mit Kummersheim

Horror-Jubiläum!

Der Jugendclub Marbach bedankt sich herzlichst bei all den Geistern, Hexen und Skeletten, die so zahlreich zu unserer Halloween-Veranstaltung erschienen sind. Es war eine fantastische Horrornacht!

Glücklicherweise stand das Wetter auf unserer Seite und wir konnten die vermutlich letzten warmen Tage des Jahres dazu nutzen, um mit Euch gemeinsam unser 25-jähriges Clubjubiläum zu feiern.

Jede Altersgruppe war vertreten und konnte diesen gruseligen Abend genießen.



Die Akteure des Jugendclubs.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen fleißigen Helfern und Unterstützern, ohne die solch eine schaurig-schöne Feier nicht möglich ist.

Wir freuen uns schon jetzt, alle Gäste auch im kommenden Jahr mit einer Veranstaltung zu begeistern. Ob diese wieder im Schatten der Hexen oder vielleicht sogar im grün-weißen Farbenmeer stattfindet, bleibt noch ein kleines Geheimnis.

An dieser Stelle wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Der Jugendclub Marbach

Der Angelsportverein Marbach informiert:

Das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende entgegen. Da ist es Zeit für einen kurzen Rückblick. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen in den letzten zwei Jahren gab es neben einer aktiven Vereinsarbeit Neuerungen für unsere Mitglieder. Am 1. Januar trat unser Pachtvertrag mit der Gemeinde Striegistal für den sanierten Dorfteich in Dittersdorf in Kraft. Das kleine Gewässer wurde durch unsere Gemeinde wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt. Gern nahmen wir deshalb das Angebot zur Pacht an. Bereits im vorigen Jahr wurden kleinere Arbeiten am Teich von unseren Mitgliedern erledigt. Im Frühjahr setzten wir bereits vorwiegend Karpfen, aber auch andere Fischarten, ein. In Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde wurde die Anschlagtafel auf Vordermann gebracht und am Teich erfolgte eine entsprechende Beschilderung. Besonders freut uns die Akzeptanz durch die Bewohner des Ortes. So ergab sich schon manch freundliches und anregendes Gespräch mit den Anwohnern in der Nähe des Gewässers. Am 1. Mai des laufenden Jahres war es dann so weit: Es durfte geangelt werden! Mehrere Sportfreunde unseres Vereins nutzten bereits die Gelegenheit, in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes ihrem Hobby nachgehen zu können. Dabei konnten

schon einige sehenswerte Fänge gelandet werden. Besonders die Karpfen gedeihen in diesem Gewässer prächtig.



Die Sportfreunde Vater und Sohn Schachschal freuen sich über einen tollen Fang.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserer Gemeinde Striegistal für das Pachtangebot und die damit verbundene Nutzung bedanken. Trotz extrem hoher Temperaturen im Sommer und der beachtlichen Wasserknappheit gab es keine nennenswerten Fischverluste. Hoffen wir, dass das auch 2023 so bleibt.

Vom Verein betreut wird seit Jahren der Kriebsteich im ehemaligen Bergbauebiet in Gersdorf.

Im Rahmen des Frühjahrsputzes des Ortschaftsrates Marbach, an dem wir seit Jahren beteiligt sind, brachten wir den Parkplatz, der außer von Anglern auch gern von Pilzsuchern und Wanderern benutzt wird, in Ordnung. Im Sommer drohte eine mächtige Birke in den Teich zu stürzen und damit Teile des Uferweges zu zerstören. Finanziell unterstützt durch den Anglerverband Südsachsen/Mulde-Elster e. V. konnten wir mit fachmännischer Hilfe des Mobendorfer Forstdienstleisters Ronny Drummer und seines „Kletterspezialisten“ den Baum abtragen und das Gelände ordentlich beräumen.



Der Kletterspezialist in Aktion



Geschafft!

Bedanken möchten wir uns auch beim Verwalter und Forstfachmann des Gersdorfer Waldes, Jens Schmidt. Eine kurze und klärende Absprache genügte, und wir konnten unseren Einsatz starten. Neben diesen besonderen Anlässen gab es wie immer viel zu tun. Eingebunden in unsere herrliche Natur entschädigt das Erlebnis Angeln für viele Mühen und Erschwernisse. Wer also Interesse am Angelsport verspürt, Entspannung in gesunder Natur sucht und in unserem Verein mitarbeiten möchte, möge sich einfach bei uns melden. Allen Striegistalerinnen und Striegistalern wünschen wir eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das neue Jahr.

Frank Schubert,

Vorsitzender des Angelsportvereins Marbach e. V.

Aktuelles vom Jugendrotkreuz

Der November war bei uns etwas ruhiger als die letzten Monate. Wir sahen uns einmal wöchentlich zu unseren Gruppenstunden. Dort lernten wir fleißig Erste Hilfe und spielten Unfälle nach. An einem Freitag übten wir Verbände sogar gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr.



Die älteren JRKler unterstützten das Schauturnen und die Vorbereitungen des Lichterfestes.

Auch wenn es mal nicht so turbulent zugeht, hatten wir eine schöne Zeit und freuten uns schon auf die Unterstützung beim Lichterfest.

Nun geht das Jahr in die letzten Wochen. Die Weihnachtszeit hat begonnen, wir wünschen eine schöne, besinnliche Zeit und bedanken uns recht herzlich bei allen für die tolle Unterstützung in diesem Jahr.

Das Jugendrotkreuz Marbach

6. Marbacher Lichterfest

Endlich ist es so weit. Nach zwei Jahren Zwangspause durften nun wieder das Lichterfest stattfinden.

Bereits am 19.11.2022 starteten wir mit den Vorbereitungen. Es wurde fleißig gehämmert, geschraubt und gebaut. Jetzt war ein wichtiger Baustein für dieses Festes gelegt, alle Hütten aufgebaut. Noch einige Aufgaben folgten für das Lichterfestteam vom Heimatverein und Jugendrotkreuz, bis am Samstag, dem 3. Dezember das 6. Lichterfest starten konnte. Schon am Vormittag herrschte emsiges Treiben auf dem Bürgerhof. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen. Pünktlich um 16.00 Uhr startete mit ein wenig Schnee das Lichterfest.



Wir sagen Danke, dass ihr alle da wart, um mit uns gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Ein besonders großes Dankeschön geht an die Seifenmanufaktur, das Team vom Goldenen Anker, die Familien Groß und Heinke, den Posaunenchor, die Gemeindeverwaltung, Bernd Emmrich und Peter Winecker sowie allen fleißigen Helfern der zwei Vereine.

Euer Organisationsteam

Mobendorf

Ein großes Dankeschön!

Für die Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg war 2022 ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten nach drei Jahren endlich wieder ein Dorffest feiern, bei dem wir so viele Gäste begrüßen durften wie noch nie zuvor. Auch unsere Vereinskasse hat sich darüber sehr gefreut. Hier noch mal vielen Dank an die fleißigen Helfer aus der Ortsfeuerwehr, dem Ortschaftsrat und den zahlreichen „Freunden der Feuerwehr“.

Die Krönung unseres Vereinsjahres in 2022, Anfang September, war der Striegistal-Cup in Etdorf. Dort konnten wir bei der Jugend und der aktiven Abteilung je einen Doppelerfolg feiern. Das hat es in der Geschichte der Ortsfeuerwehren noch nie gegeben! An dieser Stelle einen großes Dankschön an alle Kämpfer, an unsere Jugendwarte Ronny Seidel und Thomas Feldmann, die im Vorfeld die jungen Kameradinnen und Kameraden sehr gut vorbereitet haben, bei allen anderen Kameraden, die beim Aufbau der Übungsstrecke mitgeholfen haben, unserem Trainer Dirk Pajo und ganz besonders unserem lautstarken Fanblock!

Der Weihnachtsmann mit seinem Engel und Wichtel, sowie der Nussknacker waren zu Gast bei unserem Fest. Nach dem Lampionumzug nahm sich der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge viel Zeit für die Kinder. Er hatte einen großen Sack mit kleinen Geschenken für alle dabei. Später konnten sich die jüngeren Gäste im Märchentempel entspannen und in der Bastelstube kleine Überraschungen basteln. Die Kinder nutzten nicht nur die vorbereiteten Bastelvorschläge, sondern hatten auch viele kreative Ideen.



Ein schöner traditioneller Höhepunkt war die Darbietung vom Posaunenchor. Eine herrliche weihnachtliche Stimmung. Es war schön zu sehen und zu spüren, wie Groß und Klein die gemeinsame Zeit genießen. Mit leckeren Speisen vom Grill, Ofen und aus dem Suppentopf sowie Krapfen war für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab verschiedene leckere, heiße und auch kalte Getränke, sodass jeder etwas gegen den Durst fand.

In unserer Jugendfeuerwehr hat sich die Mitgliederzahl mittlerweile auf 16 Jugendliche erhöht, obwohl jedes Jahr zwei bis drei Kameradinnen und Kameraden in die aktive Abteilung wechseln.

Nun freuen wir uns auf unser Weihnachtsgeschenk, auf unseren neuen Mannschaftstransportwagen, der den alten Ford in Goßberg ablösen soll. Hier ein Dankeschön an die Gemeindeverwaltung Striegistal und an unseren Gemeindeführer Patrick Hundshammer, die dieses möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, besinnliche Stunden mit der Familie und alles Gute fürs neue Jahr.

Mathias Boden, Rico Berger

Wehrleitung OF Mobendorf/Goßberg



Naundorf

Weihnachtsgrillen der Feuerwehr Naundorf

Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir dieses Jahr unser traditionelles Weihnachtsgrillen fortsetzen. Der Geruch von frischgebackenen Plätzchen, Bratwurst und Glühwein zog viele Naundorfer in unser Gerätehaus. Für unsere Kinder war eine kleine Bastelecke eingerichtet worden, die das Warten auf den Weihnachtsmann etwas verkürzen sollte. Kurz vor 19.00 Uhr war es dann so weit. Der Weihnachtsmann kam in Begleitung eines Engels mit dem Feuerwehrauto und hatte für jedes Kind ein Geschenk dabei, nach dem sie ihre Lieder und Gedichte vorgetragen hatten.



Die Kinder nach der Bescherung mit Weihnachtsmann und Engel

Die Geschenke wurden auch dieses Jahr von der Geschäftsführung des Edeka Logistik Zentrums Berbersdorf bereitgestellt. Die Wehrleitung und die Kameraden der Ortsfeuerwehr Naundorf bedanken sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei dem Edeka Logistik Zentrum Berbersdorf.

Wir wünschen allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und für 2023 alles Gute.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Naundorf

Pappendorf

SG 1899 Striegistal/Abteilung Handball

Aktuelle Informationen der Abteilung Handball

Um es gleich vorwegzunehmen: die Abteilung Handball der SG 1899 Striegistal war und ist nicht aufgelöst und befindet sich auch nicht in Auflösung. Alle anderen Meldungen (Gerüchte) entbehren jeglicher Grundlage. Bekanntermaßen spielten die Handballer der SG 1899 Striegistal seit 2018 in einer Spielgemeinschaft mit dem SV GW Niederstriegis unter dem Namen HSG Striegis. Nach Abschluss der letzten Punktspielsaison, beschlossen beide Vereine die Spielgemeinschaft aufzulösen. Eine Mannschaftsmeldung der SG 1899 Striegistal für die neue Punktspielsaison (2022/2023) erfolgte zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht. In einer Sitzung der Mitglieder der Abteilung Handball konnten dann neue Ziele vereinbart werden. Es geht schlichtweg um den Fortbestand des Handballs in Pappendorf/ Striegistal. Dem hat man sich verschrieben.

Jeden Donnerstag treffen sich ab 19.00 Uhr die Handballer in der Pappendorfer Turnhalle zum regelmäßigen Training. Wer hat Inte-

resse mitzumachen? Wir suchen Verstärkung. Ein enorm wichtiges Thema ist die Nachwuchsarbeit. Ohne diese wird es nicht gehen. Das kostet viel Kraft, aber vielleicht besteht ja auch Interesse? Ab Ende Januar wollen die Handballer dann erste Schnuppertrainings in Pappendorf anbieten. Genaue Informationen dazu folgen im nächsten Striegistal-Boten. Wer vorab weitere Informationen benötigt oder Fragen hat, wendet sich bitte an Mario Donner (Telefon: 037207/99460, Mobil: 0172/7925942).

Mit sportlichen Grüßen SG 1899 Striegistal – Abteilung Handball

Fröhliche Weihnacht im Gasthof Hirschbachtal

feierten am Sonntag, dem 4. Dezember, die Senioren von „Alt“-Striegistal. Es war eine gute Entscheidung, aber auch ein Risiko für die Ortschaftsräte, die Feier in den Saal des Gasthofes zu verlegen. Ob wohl die Plätze reichen? Und es waren sogar noch welche unbesetzt! In der gemütlichen Atmosphäre des gut geheizten Saales kam echt adventliche Stimmung auf. Und dazu leisteten die kleinen und großen Künstler der KITA Berbersdorf einen recht gelungenen Beitrag. Obwohl uns täglich die Politiker neue Märchen erzählen, kam das Märchen vom „Rotmützchen“, dass seine Großmutter mit Striegistaler Erzeugnissen überraschen wollte, recht gut an. Da wurden Kaffee beim Eddy, Schokowürfel bei Claudia und ein Gesteck bei Sandra gekauft. Nur schade, dass der böse Wolf alles außer dem etwas stacheligen Gesteck aufgefressen hatte, ehe Rotmützchen zur Großmutter kam. Eine sehr schöne Idee, und den Autoren gilt ein großes Dankeschön.



Die kleinen und großen Künstler der KITA Berbersdorf



Beim gemeinsamen Schmücken des Christbaumes waren alle mit großem Eifer dabei.

Aus den Ortschaften

Die uns bereits bekannte WALO-Band aus Marbach verstand es dann recht gut, neben weihnachtlichen Klängen altvertraute Schlager, die manchen Gast im Saal an seine



Die WALO-Band aus Marbach

Sturm- und Drangzeit erinnerten, erklingen zu lassen. Schließlich waren alle einmal jung. Natürlich gab es leckeren Kuchen und guten Christstollen und zum Abschluss die obligatorischen Würstchen mit Salat. Viele Senioren, die sich sonst nicht mehr so oft sehen, hatten ihre Freude an manchem Gespräch und einem Wiedersehen.



Weißt du noch? Da wurden Erinnerungen wach.

So bleibt nur noch, den Ortschaftsräten für die gute Idee und ihre Bemühungen herzlich DANKE zu sagen. Und natürlich dem Gasthof „Hirschbachtal“, der den Saal zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl sorgte. Und, vielleicht finden die Senioren, die sich in diesem Jahr noch „zu jung“ fühlten, im nächsten Jahr den Weg in den Gasthof. Die Organisatoren würden sich freuen.

Franz Schubert



Treffpunkt Straußenhof

Nach zwei Jahren Pause laden wir am 18.12.2022 ab 11 Uhr zum Weihnachtsmarkt auf den Straußenhof ein. Es erwartet Sie ein liebevoll gestalteter Markt mit mehreren Teilnehmern aus Striegistal und Umgebung. Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt und die Kinder können sich über kleine Wichtelgeschenke freuen. Die Feuerstellen auf dem Hof laden ein, einen leckeren Knüppelteig selbst zu backen oder sich auch ganz einfach nur aufzuwärmen. Natürlich gibt es auch Glühwein und gegrillte Leckereien vom Strauß. Im Hofladen können Sie kulinarische Spezialitäten und Geschenkartikel für's Weihnachtsfest erwerben. Wir packen Ihnen auch gern einen Präsentkorb mit regionalen Präsenten. Wurst und Fleischprodukte vom Strauß und Sattelschwein können schon jetzt vorbestellt werden. Ab 14.00 Uhr wird Sie die Band Fun Tones aus Chemnitz mit Irish Folk begeistern. Zum Abschluss des Tages planen wir ein kleines Feuerwerk, das uns auf die Weihnachtszeit einstimmen wird. Wir sehen uns am 4. Advent.

Ihr Straußenhof Team

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Böhrgen

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, welche uns unterstützten und für besondere Momente gesorgt haben: sei es die Freiwillige Feuerwehr Böhrgen für den wundervollen Kindertag, die Eltern & Großeltern und unsere „Kindergarten-Omis“, sowie Herrn Krumbiegel aus Böhrgen, welcher uns zeigte und erklärte woher der Honig kommt und wie die Bienen leben. Wir danken der Familie Peter Bischoff für's Ponyreiten sowie Herrn Ertelt, welcher uns mit Haustieren besucht und wir sie dadurch hautnah bei uns erleben konnten. Ein großes Dankeschön gilt auch EDEKA für die vielseitigen Obst- & Gemüselieferungen.

Nun beginnt die besinnliche Weihnachtszeit, es rücken alle wieder näher zusammen und wir sind sehr



Die Kinder der Häschengruppe am Weihnachtsbaum.



Kindergartenkinder beim Adventsfest in der Bäckerei Brauer

froh, dass wir die Adventszeit in der Bäckerei Brauer in Böhrgen wieder mit einläuten konnten. Mit der Musik und dem Gesang haben die Kinder und Erzieher die besinnliche Zeit begrüßt und nun hoffen die Kinder natürlich auf den Schnee.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise der Lieben und stets Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2023.

Foto und Text: Isabell Bischoff

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Zu Besuch in der Milchtankstelle

Im Oktober fand unser Milchprojekt statt. In diesem Projekt lernten die Kinder allerlei wichtige Dinge über Milch kennen. Sie schauten sich an, wie Milch verarbeitet wird und welche Produkte dabei entstehen. Am Kinotag konnten alle ihr Wissen prüfen. Jeder gestaltete seine eigene Kuh, malte und bastelte eifrig zum Thema.

Zum Abschluss dieses tollen Projektes fuhren die Lausbuben- und 7-Streiche-Kinder unserer Kita zur Milchtankstelle nach Haßlau. Sie wurden sehr herzlich vom Betreiber empfangen und erkundeten mit ihm die ganze Anlage.



Es gibt dort 550 Milchkühe und 250 Kälbchen. Beim Kälbchen-Streicheln fühlten wir das weiche Fell. Sogar in den Traktor durften wir Kinder steigen. Die Fütterungsmaschine beobachteten alle genau. Die Kühe bekamen gehäckseltes Futter, sogenanntes Müsli.



Der Saubermachroboter sah aus wie ein großer Staubsauger. Im Kuhstall wurden gerade die Kühe gemolken, aber nicht mit der Hand, sondern mit einer hochmodernen Melkanlage. Großes Staunen gab es, als das Milchauto die frische Milch abholte. Unseren Besuch begleitete der zahme Hofhund.

Es war ein sehr schöner und vor allem interessanter Ausflug. Ein großes Dankeschön hier an unsere Begleitung Frau Knabe, den Fahrdienst Jakob für den reibungslosen Transfer und den Betreibern der Milchtankstelle Haßlau für den Einblick in ihren Arbeitsalltag.

*Die Lausbuben und 7-Streiche-Kinder mit ihren Erziehern
Susan Schulz und Sylvio Schwitzky*

Die Weihnachtszeit ist da.....

Auch in diesem Jahr lud uns unsere Oma Erika wieder zum weihnachtlichen Basteln ein. Mit großem Eifer machten sich die Vorschulkinder an die Arbeit. Aus Tannengrün und Dekoartikeln, die Oma Erika besorgte, entstand eine tolle Weihnachtsdeko für zu Haus.



Alle kleinen und großen Leute unserer Kita „Max und Moritz“ Etzdorf freuen sich nun auf eine gemütliche Weihnachtszeit. Wir haben fleißig geschmückt und viele Dinge für die Tage bis zum Weihnachtsfest mit unseren Eltern vorbereitet.

Jubilare im Zeitraum 11. Dezember 2022 bis 14. Januar 2023



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 15.12. Herr Harald Schwerdtner zum 72. Geburtstag
am 16.12. Herr Siegfried Rost zum 93. Geburtstag
am 22.12. Herr Lothar Lützendorf zum 73. Geburtstag
am 24.12. Frau Hannelore Scholz zum 75. Geburtstag
am 24.12. Herr Olaf Krämer zum 74. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 15.12. Frau Christa Horn zum 83. Geburtstag
am 21.12. Herr Gerd Horn zum 75. Geburtstag
am 25.12. Frau Harit Wiedrich zum 76. Geburtstag
am 30.12. Herr Manfred Berger zum 79. Geburtstag
am 07.01. Frau Christine Jentsch zum 71. Geburtstag
am 11.01. Herr Harald Kober zum 77. Geburtstag

■ Böhriegen

am 19.12. Herr Rainer Kloß zum 78. Geburtstag
am 21.12. Frau Hannelore Schädlich zum 77. Geburtstag
am 22.12. Herr Gerald Hesse zum 76. Geburtstag
am 30.12. Herr Gerold Joachim zum 87. Geburtstag
am 30.12. Herr Stephan Liebscher zum 74. Geburtstag
am 03.01. Herr Harald Schmidt zum 72. Geburtstag
am 05.01. Herr Christian Pilz zum 89. Geburtstag
am 13.01. Herr Wolfgang Böttger zum 81. Geburtstag
am 13.01. Herr Siegfried Töpfer zum 76. Geburtstag
am 13.01. Herr Peter Schirrmeister zum 73. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 29.12. Herr Thomas Schlegel zum 71. Geburtstag
am 30.12. Frau Helga Flügel zum 76. Geburtstag
am 02.01. Herr Lothar Uhlemann zum 72. Geburtstag
am 03.01. Frau Heidrun Uhlemann zum 71. Geburtstag

■ Etdorf

am 12.12. Herr Wolfgang Büttner zum 78. Geburtstag
am 12.12. Frau Margot Knappe zum 84. Geburtstag
am 14.12. Herr Gunter Oehmigen zum 71. Geburtstag
am 15.12. Frau Christine Winkler zum 82. Geburtstag
am 17.12. Frau Sieglinde Kretzschmar zum 79. Geburtstag
am 22.12. Frau Elfriede Thümer zum 80. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Zschockelt zum 92. Geburtstag
am 23.12. Herr Jürgen Lehmann zum 77. Geburtstag
am 29.12. Herr Günter Schwitzky zum 87. Geburtstag
am 29.12. Frau Erika Friedrich zum 83. Geburtstag
am 30.12. Herr Winfried Becker zum 79. Geburtstag
am 11.01. Frau Annelore Lehmann zum 82. Geburtstag
am 12.01. Herr Winfried Schulz zum 70. Geburtstag

■ Gersdorf

am 18.12. Frau Christa Roschak zum 88. Geburtstag

■ Goßberg

am 13.12. Herr Andreas Müller zum 73. Geburtstag
am 07.01. Herr Klaus Kassow zum 78. Geburtstag
am 13.01. Frau Monika Richter zum 71. Geburtstag

■ Kaltofen

am 07.01. Frau Waltraut Berthel zum 73. Geburtstag

■ Marbach

am 14.12. Frau Renate Lange zum 80. Geburtstag
am 18.12. Frau Gerda Schönherr zum 84. Geburtstag
am 18.12. Frau Regina Hocke zum 74. Geburtstag
am 23.12. Herr Lothar Zerge zum 75. Geburtstag
am 24.12. Herr Werner Herbst zum 85. Geburtstag
am 26.12. Frau Roselies Micheel zum 82. Geburtstag
am 29.12. Frau Karla Leske zum 83. Geburtstag
am 02.01. Frau Gisela Bürger zum 90. Geburtstag
am 02.01. Herr Manfred Grünert zum 79. Geburtstag
am 06.01. Herr Siegfried Kobel zum 73. Geburtstag
am 07.01. Herr Rolf Ludwig zum 72. Geburtstag
am 09.01. Herr Werner Kunze zum 79. Geburtstag
am 11.01. Frau Gertraud Hortsch zum 75. Geburtstag
am 14.01. Frau Sonja Müller zum 81. Geburtstag
am 14.01. Frau Helga Bortlik zum 75. Geburtstag

■ Mobendorf

am 13.12. Frau Hannelore Eichhorn zum 92. Geburtstag
am 21.12. Frau Maria Jagsteidt zum 91. Geburtstag
am 22.12. Frau Hannelore Altmann zum 90. Geburtstag
am 27.12. Herr Walter Drummer zum 71. Geburtstag
am 01.01. Frau Gudrun Zwinzscher zum 71. Geburtstag
am 03.01. Frau Karin Wittig zum 75. Geburtstag
am 03.01. Frau Gudrun Bormann zum 73. Geburtstag
am 09.01. Herr Rainer Leutritz zum 78. Geburtstag
am 09.01. Herr Ragip Kadrija zum 73. Geburtstag
am 10.01. Herr Roland Eichhorn zum 80. Geburtstag

■ Naundorf

am 27.12. Herr Achim Grünert zum 84. Geburtstag
am 05.01. Herr Peter Peterschik zum 73. Geburtstag
am 07.01. Herr Alexander Eisenach zum 71. Geburtstag
am 07.01. Frau Christine Grünert zum 83. Geburtstag

■ Pappendorf

am 19.12. Frau Christa Kowalewski zum 87. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Liedke zum 88. Geburtstag
am 05.01. Herr Thomas Reiche zum 71. Geburtstag
am 06.01. Herr Arnd Scheunert zum 83. Geburtstag
am 08.01. Frau Gisela Gillmeister zum 73. Geburtstag
am 13.01. Frau Babara Scheunert zum 73. Geburtstag

■ Schmalbach

am 25.12. Herr Günther Großmann zum 74. Geburtstag

Geboren wurden



in Berbersdorf Carl Alexander Eisenbraun am 08.10.2022
Richard Görne am 28.10.2022
in Gersdorf Maya Simmat am 29.10.2022
in Marbach Flora Wilhelmine Roscher am 07.11.2022
Julius Zerge am 09.11.2022

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf



■ Nachgedacht

Macht die Tore weit

Jetzt ist Advent, und Weihnachten soll bald gefeiert werden. Nicht wir wollen für kurze Zeit aus unserem Alltag auswandern, sondern er will für alle Zeit in unseren Alltag einwandern.

Da zieht ein König der Ehren ein, der uns zeigen will, dass die höchste Ehre ist, aller Diener zu sein. Ein Herr, stark und mächtig, zieht ein, der uns zeigen will, wie groß die Stärke der Geduld und wie unbesiegbar die Macht der Liebe ist. Ein Herr zieht ein, stark und mächtig im Streit, der ihn zu schlichten und den Frieden zu stiften versteht. Was steht vor dem Tor? Manche behaupten, ein neuer Krieg oder eine dunkle Zukunft; aber sie sind Opfer ihrer eigenen Angst geworden. Unser Psalm sagt: Der Herr steht vor der Tür, der Gedanken des Friedens über uns hat und nicht des Leides, der uns braucht zur Erhaltung und Verwandlung seiner Welt. Macht also die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. *Klaus-Peter Hertzsch*

Gottesdienste im Dezember

11. Dezember	15.00 Uhr	3. Advent, musikalische Andacht (Harfe und Flöte in Pappendorf, Pfr. Schirmer)
18. Dezember	09.30 Uhr	4. Advent, Predigtgottesdienst in Pappendorf mit Thilo Handschack
24. Dezember	16.00 Uhr	Heiliger Abend, Christvesper mit Krippenspiel in Pappendorf, Heike Dieken
25. Dezember	10.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag, Festgottesdienst mit Abendmahl in Pappendorf
31. Dezember	16.00 Uhr	Altjahresabend/Silvester, Gottesdienst mit Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Schirmer
01. Januar	15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen
06. Januar	17.00 Uhr	Epiphania, Wiederholung des Krippenspiels, Pfr. Schirmer
08. Januar	09.30 Uhr	Wiederholung der Christmette in Hainichen, Pfr. Scherzer

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen:

Weitere Infos sind zu finden bei Arndt Kretschmann (arndt@christlichejugend.de) oder direkt auf der Internetseite (www.christlichejugend.de).

Herzliche Einladung zum Pappendorfer Engelchor

Wir proben immer montags von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Konfirmandenzimmer im Gemeindehaus „Hoffnung“. Wir freuen uns auf euer Kommen und grüßen ganz herzlich

Jule Volkmann und Kerstin Kreinacker

Weihnachten im Schuhkarton

In unserer Gemeinde wurden 23 Päckchen gepackt und zur Sammelstelle nach Roßwein geschafft. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



Der Pappendorfer Posaunenchor grüßte am Sonnabend vor dem 1. Advent die Besucher auf dem Dorfplatz

Aus dem Kirchenvorstand

Wir planen für das kommende Jahr wieder eine Gemeinderüstzeit. Sie soll vom 17. bis 19. März 2023 im Rüstzeitheim Schmannewitz stattfinden. Interessierten teilen wir gern nähere Informationen mit.

Für unsere Orgel in der Pappendorfer Kirche

wurden uns für die Generalinstandsetzung Fördermittel vom Landesdenkmalamt zugesagt und auch eine Unterstützung durch die Landeskirche steht uns zur Verfügung. Die Arbeiten sollen im Sommer 2023 stattfinden. Für unseren Kirchgemeindeanteil benötigen wir bis dahin noch 5.700,00 Euro Spenden. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Bauvorhaben mit unterstützen.

Erinnerung Kirchgeld 2022

Alle Gemeindeglieder, die Ihr Kirchgeld für das Jahr 2022 noch nicht bezahlt haben, möchten wir ganz herzlich daran erinnern. Unsere Gemeindeglieder vor Ort lebt wesentlich von den Kirchgeldentnahmen. Unsere Bankverbindung finden Sie jeweils auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheides bzw. des Kirchenblättchens. Falls Ihnen keine Überweisung möglich ist, können Sie gern auch zur Sprechzeit dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt bar bezahlen. Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits beglichen haben!

Friedhof Pappendorf

Aufgrund der Änderung des Werkvertrages für Bestattungsleistungen auf dem Friedhof Pappendorf wurden die Bestattungsgebühren für Sargbestattungen neu kalkuliert. Diese wurden vom Kirchenvorstand Pappendorf beschlossen und vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig bestätigt. Sie treten am 01.01.2023 in Kraft und werden hiermit öffentlich bekanntgegeben.

2. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 12.09.2019 für den Friedhof der Ev.-Luth. St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Mit Datum vom 06.10.2022 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pappendorf folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 7 Gebührentarif

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

Kirchliche Nachrichten

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 600,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 900,00 €
Pappendorf, den 06.10.2022

Der Kirchenvorstand (Siegel)

D. Langhof (Vorsitzende) S. Kampik (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt: Leipzig, den 09. November 2022

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Leipzig
i.V. Strauß, Leiter Regionalkirchenamt (Siegel)

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

■ GOTTESDIENSTE

11. Dezember 2022

16:00 Uhr Marbach Weihnachtskonzert
mit Andacht



18. Dezember 2022

10:00 Uhr Etzdorf OASE-Gottesdienst

24. Dezember 2022

14:30 Uhr Greifendorf Christvesper mit Krippenspiel

15:00 Uhr Gleisberg Christvesper mit Krippenspiel

16:30 Uhr Etzdorf Christvesper mit Krippenspiel

17:00 Uhr Marbach Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember 2022

09:00 Uhr Greifendorf Gottesdienst

10:30 Uhr Marbach Gottesdienst mit AM*

26. Dezember 2022

09:00 Uhr Gleisberg Gottesdienst

10:30 Uhr Etzdorf Gottesdienst mit AM*

31. Dezember 2022

17:00 Uhr Gleisberg Gottesdienst mit AM*

8. Januar 2023

14:00 Uhr Marbach Gemeineweihnachtsfest mit Andacht, Krippenspiel und Kaffeetrinken

*AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst

■ KONTAKT

- **Verwaltung** Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig, Tel. 034322 43130

Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
(Nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf,
2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)

- **Gleisberg**, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

Öffnungszeiten: erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

- **Pfarrer Jörg Matthies**, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland



Mit dem folgenden Weihnachtsgedicht wünschen wir Landfrauen der LandPartie allen eine frohe und friedliche Weihnacht.

Noch einmal ein Weihnachtsfest.

Immer kleiner wird der Rest.

Aber nehm ich so die Summe,

alles Grade, alles Krümme,

alles Falsche, alles Rechte,

alles Gute, alles Schlechte –

rechnet sich aus all dem Braus

doch ein richtig Leben raus.

Und dies können ist das Beste

wohl an diesem Weihnachtsfeste.



Theodor Fontane

Auf ein gesundes neues Jahr 2023 möchten wir mit Ihnen anstoßen. Ein neues Jahr voll neuer Träume, neuer Hoffnung, neuer Chancen und neuer Liebe wünschen wir Ihnen und uns von ganzem Herzen. Nun noch ein paar Worte in eigener Sache.

Der offene Garten Nossen und Umgebung wird auch nächstes Jahr wieder von den Landfrauen der LandPartie organisiert. Termin ist das Wochenende 17/18. Juni 2023. Wir würden uns freuen, wenn ein paar Gartenbesitzer als neue Mitbewerber in Erscheinung treten. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere treuen Gartenfreunde. Uns fasziniert das Zusammenspiel von Pflanze und Mensch. Die Natur ist wie ein Schatz. Sie hält alles für uns bereit und wir dürfen und können es zu unserem Nutzen verwenden. Mit unserer Seminarreihe „Kräuter im Jahreskreis“ haben wir wieder ein interessantes Programm erstellt und hoffen auf ihr Interesse.

Im Februar und März werden wir zwei neue Veranstaltungen im Weingewölbe starten.

Alle genauen Informationen finden Sie auf:

www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com, Facebook und Instagram.

Der Vorstand der LandPartie